

Medieninformation

36/2018

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 5. März 2018

Konjunktur in Sachsen 2017: Deutliche Umsatzzuwächse in Industrie und Baugewerbe – Arbeitslosenquote 6,7 Prozent – Jahresteuerrate 1,9 Prozent

Der Gesamtumsatz in der sächsischen Industrie¹⁾ summierte sich 2017 auf einen neuen Höchstwert von 60,9 Milliarden €. Binnen Jahresfrist ergab sich ein Plus von 5,4 Prozent, wobei der Inlandumsatz mit 4,8 Prozent etwas schwächer als der Auslandsumsatz mit 6,2 Prozent wuchs. Die Exportquote, d. h. der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, erreichte so aktuell 39,8 Prozent (2016: 39,5 Prozent).

Innerhalb des sächsischen Baugewerbes verlief die Gesamtumsatzentwicklung 2017 gegenüber 2016 ebenfalls positiv. Während das Bauhauptgewerbe²⁾ einen deutlichen Zuwachs um 9,7 Prozent auf 5,0 Milliarden € verzeichnete, fiel er im Ausbaugewerbe²⁾ mit 2,4 Prozent auf 2,5 Milliarden € erheblich geringer aus.

Im Einzelhandel wurden 2017 nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, 4,0 Prozent mehr umgesetzt als ein Jahr zuvor. Real, also unter Ausschaltung von Preisveränderungen, betrug die Steigerung 2,1 Prozent.

Die Exporte Sachsens erreichten 2017 einen Gesamtwert von 41,4 Milliarden €, 12,9 Prozent mehr als 2016. Die Importe waren mit reichlich 24,2 Milliarden € um 10,5 Prozent höher als im Vorjahr. Damit verzeichneten wertmäßig sowohl die Aus- als auch die Einfuhren neue Rekordstände.

Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote (Basis: alle zivilen Erwerbspersonen) sank 2017 in Sachsen auf 6,7 Prozent, den niedrigsten Stand seit 1991. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2018 verharrte sie auf diesem Wert.

Die sächsische Jahresteuerrate lag im Jahresmittel 2017 bei 1,9 Prozent, so hoch wie letztmals 2012 (2,0 Prozent). Anfang 2018 ließ die Teuerung wieder etwas nach und betrug 1,4 Prozent im Januar und 1,3 Prozent im Februar.

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

Auskunft erteilt: Roman Straube, Tel.: 03578 33-3452

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen zur aktuellen Konjunkturlage unter:
www.statistik.sachsen.de – **"Konjunktur aktuell"; Statistischer Bericht Z 1 1**

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

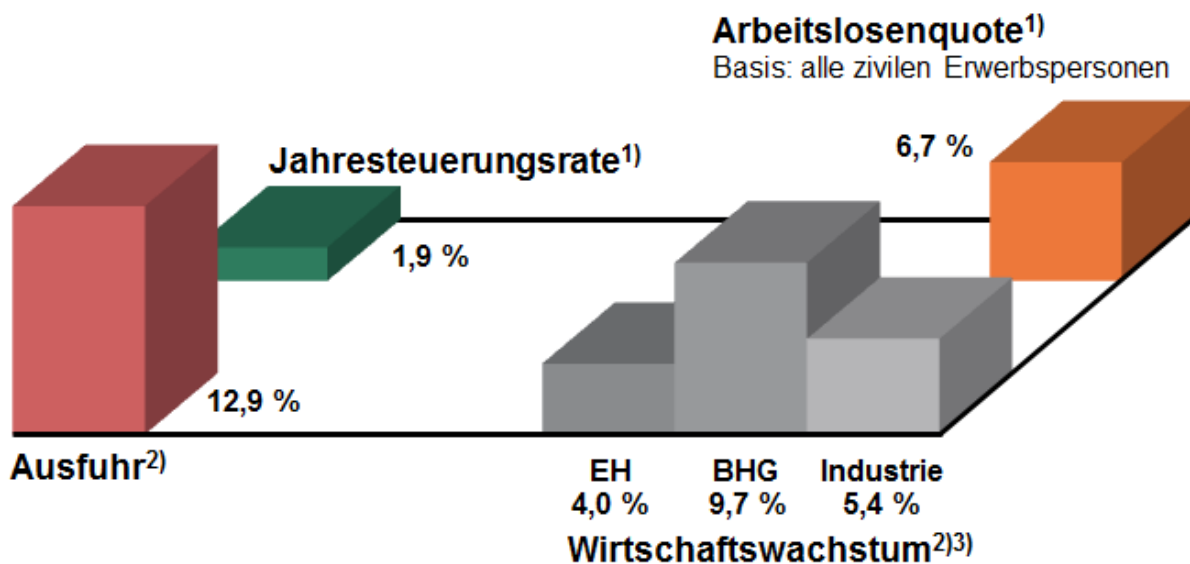
www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.stla.sachsen.de/kontakt

Eckdaten der sächsischen Wirtschaft 2017



1) Jahresdurchschnitt

2) Veränderungsrate gegenüber 2016

3) Umsatz - im Einzelhandel (EH; Messzahl; in jeweiligen Preisen),
- im Bauhauptgewerbe (BHG; Absolutwerte) und
- in der Industrie (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
und Gewinnung von Steinen und Erden; Absolutwerte)

Konjunkturspiegel

 BM: Berichtsmonat
 VJM: Vorjahresmonat

Merkmal	Zum BM vergleich- barer VJM	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	2017	Veränderung um %	
		2017			2018			BM	2017
									gegenüber
							VJM	2016	
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
Umsatz (Mill. €)	4 700	4 987	5 710	5 331	...	...	60 904	13,4	5,4
und zwar									
Inland	2 765	3 114	3 394	3 162	...	...	36 662	14,4	4,8
Ausland	1 935	1 873	2 316	2 169	...	...	24 242	12,1	6,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 295	1 362	1 788	1 289	...	...	17 807	-0,5	4,7
Auftragseingangsindex (Volumenindex; 2010=100)									
Verarbeitendes Gewerbe und zwar	120,0	128,5	127,1	122,3	...	...	125,3	1,9	6,5
Inland	136,2	140,2	131,2	135,2	...	...	135,2	-0,7	7,1
Ausland	103,1	116,2	122,8	108,8	...	...	115,0	5,5	5,6
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	113,6	136,8	131,6	127,0	...	...	128,0	11,8	2,2
Tätige Personen	229 043	233 198	233 293	233 276	...	...	230 722	1,8	0,9
Bauhauptgewerbe									
Umsatz (Mill. €)	466	480	522	505	...	...	5 013	8,3	9,7
baugewerblicher Umsatz	459	476	516	499	...	...	4 964	8,8	9,9
Hochbau	188	200	209	198	...	...	2 254	5,5	12,9
Tiefbau	271	276	307	301	...	...	2 710	11,1	7,5
Auftragseingang (Wertindex; 2010=100)	119,0	127,8	112,6	219,6	...	...	156,0	84,5	12,5
Hochbau	123,2	130,6	133,1	211,4	...	...	160,8	71,6	14,9
Tiefbau	116,5	126,1	99,6	224,7	...	...	153,0	92,9	10,9
Tätige Personen	30 564	32 012	31 865	31 435	...	...	31 448	2,8	2,4
Einzelhandel¹⁾									
Umsatz (Messzahl; 2010=100) ²⁾	143,0	119,4	132,8	145,1	...	...	121,5	1,5	4,0
Beschäftigte (Messzahl; 2010=100)	106,3	105,3	105,9	106,4	...	...	104,7	0,0	0,6
Außenhandel									
Ausfuhr (Spezialhandel; Mill. €)	3 044	3 568	3 759	3 313	...	...	41 400	8,9	12,9
Einfuhr (Generalhandel; Mill. €)	1 727	2 117	2 077	1 761	...	...	24 250	2,0	10,5
Arbeitsmarkt									
Arbeitslose (Personen)	161 544	128 532	126 624	129 683	141 561	140 683	140 348	-12,9	-11,1
darunter									
Frauen	68 328	57 571	56 451	56 816	60 091	59 494	61 917	-12,9	-11,9
Arbeitslosenquote (Prozent) ³⁾	7,6	6,1	6,0	6,2	6,7	6,7	6,7	x	x
Verbraucherpreisindex									
Gesamtindex (2010=100)	109,1	110,0	110,3	111,0	110,1	110,5	109,6	1,3	1,9
und zwar									
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	103,9	104,6	104,8	104,8	104,9	104,8	104,2	0,9	1,1
Verkehr	108,5	108,8	109,3	109,5	109,6	109,5	108,5	0,9	2,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	109,7	109,1	110,6	115,5	109,0	111,5	110,4	1,6	2,0
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	120,1	119,4	119,6	120,7	121,5	121,8	118,7	1,4	3,2

1) Abteilung 47 der WZ 2008

2) in jeweiligen Preisen

3) Basis: alle zivilen Erwerbspersonen